

Bühne frei für junge Jazz-Talente

Mia Knop Jacobsen Band gewinnt den Sparda Jazz Award 2017

Düsseldorf, 9. März 2017. Wenn Düsseldorf bei der 25. Schauinsland-Reisen Jazz Rally vom 1. – 4. Juni (Pfingsten) erneut zur „swinging city“ wird, sind auch die drei glücklichen Gewinner des Sparda Jazz Awards 2017 dabei. Die diesjährigen **Preisträger** sind: **Mia Knop Jacobsen Band**, Berlin (1. Platz), **Sophia & Olga**, Berlin (2. Platz) sowie **Charlotte Illinger Quartett**, Wuppertal (3. Platz). Eine Experten-Jury um Jazzlegende Klaus Doldinger wählte aus den Bewerbungen die Gewinner aus. Die drei Bands sind auf der Sparda Open-Air-Bühne am Marktplatz während des Festivals live zu sehen.

Die Stiftung der Sparda-Bank West fördert seit 2004 in Nordrhein-Westfalen systematisch Projekte in den Bereichen Kunst, Kultur und Soziales und hat den Jazz-Wettbewerb initiiert, der in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal ausgeschrieben wurde. Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung, freut sich: „Dank der erstmals bundesweiten Ausschreibung konnten wir in diesem Jahr noch viel mehr Nachwuchskünstler erreichen. Gerade für junge Künstler sind Projekte, die Liveauftritte vor Publikum ermöglichen, enorm wichtig, denn renommierte Auszeichnungen sind häufig ein musikalisches Karriere-Sprungbrett.“ Bestes Beispiel hierfür ist der Gewinner des Sparda Jazz Awards 2014, der Ausnahmesaxophonist Jan Prax. Sein Debut-Album wurde für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert und in die "Top 20 - Best Jazz Albums of 2015" des Magazins UK Vibe aufgenommen.

Die diesjährigen Gewinner, die Mia Knop Jacobsen Band, konnten die Jury mit ihren frischen, ungewöhnlichen Kompositionen überzeugen. „Die Band um die gebürtige Dänin beweist, dass die musikalische Qualität der Bewerbungen beim Sparda Jazz Award insgesamt von Jahr zu Jahr steigt – das macht es der Jury zunehmend schwerer, eine Entscheidung zu treffen“, sagt Klaus Doldinger.

Die drei Gewinner im Überblick:

Mia Knop Jacobsen Band (1. Platz) Auftritt: Sonntag, 4.6., 19.30 - 21.00 Uhr

Dynamisch, ausdrucksstark, lyrisch - so lässt sich die Band um die Sängerin Mia Knop Jacobsen beschreiben. Die gebürtige Dänin, die seit drei Jahren in Berlin lebt, bewegt sich mit ihren Eigenkompositionen zwischen Modern Jazz, Groove- und Soul Musik. Gemeinsam mit ihren Bandkollegen verarbeitet sie persönliche Momente, die mit Hilfe musikalischer Untermalung den Zuhörer nicht nur bewegen, sondern vor allem berühren. Die Kombination aus der kraftvollen, warmen Stimme der Sängerin und dem energetischen Klangteppich der Band verleiht der Musik einen frischen und zugleich individuellen Charakter. Dank der bewährten

Mitmusiker an ihrer Seite verbindet die Sängerin die Wurzeln des Pop mit komplexen Rhythmen und bringt sie zugleich in Einklang mit den breitgefächerten musikalischen Einflüssen des Jazz.

Sophia & Olga (2. Platz): Auftritt: Samstag, 3.6., 20.45 - 22.00 Uhr

Sophia Bicking, Berlinerin, und Olga Reznichenko, aus dem russischen Taganrog stammend, trafen sich zum ersten Mal 2012 in Leipzig. Dort gründeten sie ihr Duo, spielten zunächst Jazzstandards und begannen dann gemeinsam zu komponieren. Nach Erweiterung ihrer Band um Rhythmusgruppe und Bläser veröffentlichen sie im Jahr 2017 ihr erstes Studioalbum „Shells In Motion“. Hier ergründen sie gemeinsam mit ihrer Band und im Duo ihre eigenen Soundwelten. Die erstrecken sich von Jazz über Pop bis hin zur Klassik: Polyrhythmisch verstrickt, avantgardistisch, mal groovy, mal in sich gekehrt und träumerisch.

Charlotte Illinger Quartett (3. Platz), Auftritt: Freitag, 2.6., 21.00 - 22.00 Uhr

Charlotte Illinger ist Jazz Sängerin. Ihre besondere und natürliche Affinität für Swing und Improvisation ist für den Zuhörer ab der ersten Note spürbar. Gemeinsam mit ihrem Quartett versteht sie es, musikalische Tiefe zu schaffen und den Zuhörer in ihren Bann zu ziehen. Das lange gemeinsame Zusammenspiel der Band ermöglicht Vertrauen - Vertrauen, Risiken einzugehen, loszulassen, die Musik den Weg leiten zu lassen - denn dafür steht Jazz in den Augen des Quartetts: Spielfreude, Improvisation, Emotion.

Die drei Bestplatzierten können sich neben dem **Live-Auftritt** während der 25. Schauinsland-Reisen Jazz Rally Düsseldorf auf ein Preisgeld in Höhe von 3.000 € (1. Platz) bzw. 1.500 € (jeweils 2. und 3. Platz) freuen. Der Erstplatzierte wird außerdem gemeinsam mit dem Zweitplatzierten des Nachwuchswettbewerbs „future sounds“ der Leverkusener Jazztage ein weiteres Konzert im Scala Club Leverkusen (Frühjahr 2018) geben. Zusätzlich werden alle Live-Auftritte mitgeschnitten. Das Material dürfen die Gewinner zu Promotionzwecken nutzen.

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West hat sich die Stärkung der bürgerlichen Gesellschaft zum Ziel gesetzt. Bürgerengagement kann nicht im Grundsatz verändern, aber punktuell bewegen und damit bedeutsame Arbeit leisten. Mit dieser Zuversicht initiiert und fördert die Stiftung seit 2004 in fast ganz Nordrhein-Westfalen systematisch Projekte in den Bereichen Kunst, Kultur und Soziales.

Seit ihrer Gründung hat die Stiftung über 13,5 Millionen Euro für soziale Vereine, musikalische Projekte und Kunstaktionen zur Verfügung gestellt und damit 388 Projekte unterstützt.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00, Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: stiftung@sparda-west.de, Internet: www.stiftung-sparda-west.de

Facebook: <https://www.facebook.com/stiftung.sparda.west>